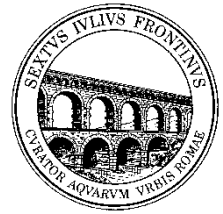


# Frontinus-Gesellschaft e.V.

Internationale Gesellschaft für die Geschichte  
der Wasser-, Energie- und Rohrleitungstechnik



**Herzliche Einladung  
zum Online-Vortrag (ZOOM) am 12.03.2026, 18.00 Uhr (MEZ)**

**Prof. Rabun Taylor, PhD (USA)**  
**Frontinus, Nerva and the Politics of Water**  
(Vortrag in Englisch)

Rabun Taylor ist Professor für Klassische Archäologie an der University of Texas in Austin. Sein erstes Buch „Public Needs and Private Pleasure: Water Distribution, the Tiber River, and the Urban Development of Ancient Rome“ (2000), befasste sich mit den Flussüberquerungen der antiken Aquädukte der Stadt und ihren Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und Infrastruktur. Ein weiteres Buch „Roman Builders: A Study in Architectural Process“ untersuchte römische Monumentalbauten aus logistischer und kognitiver Perspektive. Zwischen 2009 und 2021 leitete er das Aqua Traiana Project, das die Wasservorkommen des 109 n. Chr. eingeweihten Trajans-Aquädukts für Rom untersuchte.

Rabun Taylor über seinen Vortrag:

*Frontinus' „De aquaeductu urbis Romae“ ist ein zutiefst politisches Dokument, das zum Teil geschrieben wurde, um Kaiser Nerva in einer gefährlichen Zeit des dynastischen Bruchs und der Unsicherheit am kaiserlichen Hof zu unterstützen. Als hoch angesehener Senator war Frontinus eine Schlüsselfigur sowohl bei der Legitimierung der Herrschaft Nervas als auch bei der Planung der Nachfolge durch Trajan. Seine Rolle als curator aquarum passte ebenfalls zu dieser Aufgabe. Nach dem Aufstand der Prätorianer im Sommer 97 n. Chr. gewannen seine Reformen des Aquäduktsystems an Bedeutung. Er fand Wege, Wasser als Mittel einzusetzen, um die Meinung des Senats zugunsten von Nerva und bis zum Herbst desselben Jahres zugunsten von Trajan zu beeinflussen. Dabei führte er Reformen und Erweiterungen des Systems fort, die unter dem letzten flavischen Kaiser Domitian begonnen worden waren. Die großen Aquäduktprojekte, die Domitian begonnen hatte - darunter, wie man annimmt, auch die frühen Phasen der Aqua Traiana - beschäftigten Frontinus' Wassermänner, als er sein Amt antrat. Dies veranlasste ihn, ihre Bemühungen um Domitians Projekte außerhalb der Stadt als geringfügigen Diebstahl und Korruption darzustellen. Er setzte wahrscheinlich die frühen Arbeiten an der Aqua Traiana aus, führte aber fortgeschrittenere Projekte fort, die eine schnellere politische Belohnung versprochen.*

Die Zugangsdaten für das Online-Meeting (ZOOM) lauten wie folgt:

<https://us02web.zoom.us/j/87933930044?pwd=dlk4REZ4S0NnL3k2RGN2TVdtZTd3Zz09>

Meeting-ID: 879 3393 0044; Kenncode: 631844

Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn  
Präsident der Frontinus-Gesellschaft

Dipl.Ing. Gilbert Wiplinger  
Obmann des Wissenschaftlichen Beirats  
der Frontinus-Gesellschaft